

## **JZP/AZP der LG Baden-Württemberg am 05.04.2014 in Revieren bei Schönaich**

**Prüfungsleiter:** Maria Hohenhaus, LG Baden-Württemberg  
**Prüfungsrichter:** Maria Hohenhaus, LG Baden-Württemberg, Obfrau und Bericht  
Ralf Keinath, LG Baden-Württemberg

Heuer war in unserem Prüfungsrevier nicht mangender Bewuchs das Problem, im Gegenteil, die Felder waren aufgrund der milden Witterung schon sehr hoch. Zum Glück stand der Raps recht lückig, so dass es uns dennoch möglich war, die Arbeit der Hunde zu verfolgen.

Am Prüfungstag war es etwa 12 Grad warm mit leichtem Westwind. Es hatte schon tagelang nicht geregnet, so dass die Erde auf den Feldern sehr trocken und hart war, trotz gutem Hasenbestand keine leichten Bedingungen.

Gemeldet und geprüft wurden leider nur zwei Hunde, beide Hunde waren schussfest.

### **JZP**

#### **1. Preis mit 136 Punkten**

**ECSR „Benti vom Hexlein“**, Zb-Nr.: VJGS 132013, gew.: 12.05.2013, blauschimmel  
(Dandy vom Kienberg – Andra vom Hexlein)

Züchter: André Stoll, An der Wassermühle 12, 99090 Kühnhausen

Besitzer: Julia Numßen, Marderweg 16, 88353 Kißlegg

Führer: dto.

Benti wird im hohen Raps versehentlich auf einer Fuchsspur angesetzt. Der junge Rüde wird sofort anhaltend laut und arbeitet die Spur ca. 120m geradeaus, dann am Rande des Feldes nach einem rechten Haken weitere 80m bis er die Spur verliert. Hartnäckig versucht er noch mehrmals weiterzukommen, jedoch schafft er das auf dem trockenen unbewachsenen Feld leider nicht. Der nächste Hase geht quer zu den Reihen im Raps. Benti kann die Spur sofort aufnehmen und wird laut. Er müht sich, im hohen Bewuchs die Spur auszuarbeiten. Immer wieder kommt er leicht ab, schafft es aber aufgrund seiner sehr guten Nase und seines Spurwillens, sie mehrmals wieder zu finden. Eine aufgrund der schwierigen Verhältnisse sehr gute Arbeit mit nur leichten Unsicherheiten, die durch die Unerfahrenheit des Rüden bedingt waren.

Das Wasser nimmt er ohne zu Zögern schwimmend an.

Benti wird in mit Altgras durchsetztem lockeren Fichten- und Buchenjungwuchs zum Stöbern geschnallt. Gründlich sucht er zunächst in etwa 30m um die Führerin herum, dann werden seine Kreise immer weiter, er wird selbständiger, bis er in rund 80m Entfernung auf eine frischere Rehfährte trifft. Er jagt laut an, nach ein paar Minuten kehrt der führige Rüde wieder zurück. Am Gehorsam gibt es die ganze Prüfung über nichts auszusetzen.

**Noten: 4, 4, 4, 3, 4, 4, 4, 4, schussfest**

### **Ohne Preis mit 124 Punkten**

**ECSR „Moosjäger's Mac Donald“**, Zb-Nr.: 0628/12, gew.: 11.11.2012, schwarz

(A charming Chap vom Schloss Hellenstein – Moosjäger's Idora)

Züchter: Ute Ergun, Schwarzwaldplatz 9, 78054 VS-Schwenningen

Besitzer: Martin Ullrich, Criesbacher Str. 31, 74679 Weißbach

Führer: dto.

„Douglas“ hat mit Sicherheit mehr Erfahrung aufzuweisen, aber auch er tut sich anfangs recht schwer. Seine erste Hasenspur geht im Raps etwa 30m geradeaus, dann schlägt der Hase einen Haken nach rechts und verschwindet im hohen Bestand. Der Hund wird zwar nach 5m laut, bringt die Spur aber nach dem Haken nur noch wenige Meter voran. Der zweite Hase nimmt ebenfalls eine Reihe im Raps, schlägt am Ende des Ackers einen Haken und drückt sich nach rund 50m. Mit sofort einsetzendem Laut arbeitet der Rüde die Geradeaus-Spur, dann den Haken und sucht dann in der Gegend, wo sich der Hase gedrückt hat. Unbemerkt vom Hund steht der Hase wieder auf und läuft auf seiner Spur zurück. „Douglas“ gelingt es, mit sehr guter Nase die Spur erneut aufzunehmen und sie bis zum nächsten Haken zu halten. Auf dem Rückweg zu den Autos bietet sich die Gelegenheit, eine weitere Hasenspur, die wieder quer zu den Reihen verläuft, zu arbeiten. Erneut zeigt der Rüde seinen sehr guten Willen, er kann die Spur lautgebend etwa 200m weit halten.

Am Wasser kommt für ihn aber leider das „aus“. Er sucht zwar sehr interessiert am Ufer im flachen Gewässer, ist aber durch nichts zum Schwimmen zu überreden. Nicht einmal die am anderen Ufer sichtbaren Enten können daran etwas ändern.

Beim Stöbern ist „Douglas“ dann eher in seinem Element. Er sucht weiträumig in alle Richtungen, taucht kurz beim Führer auf und löst sich dann wieder selbständig. Als er eine Rehfahrte findet, folgt er dieser lautgebend für geraume Zeit. Führigkeit und Gehorsam sind nicht zu beanstanden.

**Noten: 4, 4, 4, 3, 4, 0, 4, 4, schussfest**